

Medieninformation

Open-Air-Fotokunstaussstellung „Demenz neu sehen“

Mehr Öffentlichkeit für Demenz

Prämierte Fotos des „Desideria Preis für Fotografie“ sind in Memmingen in einer Open-Air-Fotokunstaussstellung zu sehen

München, 22.09.2023 – Im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche hat Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek am Freitag, den 22.09.2023, die Open-Air-Fotokunstaussstellung „Demenz neu sehen“ am Theaterplatz in Memmingen eröffnet. Sie zeigt 24 Bilder, die im Rahmen des „Desideria Preis für Fotografie 2022“ prämiert wurden. Die Motive wurden auf hochwertigen Foliendruckern auf Bauzäune gespannt und sind als Ensemble im öffentlichen Raum zu sehen. Die Wanderausstellung gastiert bis zum 29. September in Memmingen.

„Die Fotoausstellung „Demenz neu sehen“ ist ein echter Gewinn für Menschen mit Demenz, ihre An- und Zugehörigen, aber auch für unsere Gesellschaft als Ganzes. Denn die Bilder des Fotowettbewerbs geben echte Einblicke in die vielfältigen Facetten der Erkrankung. Sie verharmlosen oder idealisieren Demenz nicht. Vor allem reduzieren sie die Betroffenen nicht auf ihre Erkrankung, sondern zeigen eindrucksvoll, dass das Leben lebenswert sein kann - auch mit Demenz. Ich freue mich, dass die Fotoausstellung nun ausgeliehen werden kann und so in ganz Bayern für Bürgerinnen und Bürgern zugänglich ist. Vielen Dank an Frau von Bohlen und Halbach und das gesamte Team von Desideria Care e. V. für ihr herausragendes Engagement für Menschen mit Demenz und ihr Umfeld!“, betont der Gesundheits- und Pflegeminister und ergänzt: „Klar ist: Wir müssen weiterhin für das Thema Demenz sensibilisieren. Wir müssen lernen, mit Betroffenen offen und wertschätzend umzugehen, so dass sie ihr Leben weiterhin inmitten der Gesellschaft führen können. Das ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe! Schon heute sind in Bayern über 270.000 Menschen von Demenz betroffen. Bis zum Jahr 2040 wird die Zahl der von Demenz betroffenen Menschen in Bayern auf voraussichtlich rund 380.000 ansteigen. Umso wichtiger ist es, dass wir uns mit dem Thema auseinandersetzen.“

Je weiter die Erkrankung voranschreitet, desto stärker droht die betroffene Familie in eine soziale Isolation zu geraten. „Demenz braucht Öffentlichkeit“, lautet daher das Motto der Gründerin und Vorsitzenden von Desideria Care e.V., Désirée von Bohlen und Halbach. Sie und ihr Team wollen die Wahrnehmung von Demenz in unserer Gesellschaft verändern. „Mit den beim Desideria Preis für Fotografie eingereichten Bildern wollen wir zeigen, dass die betroffenen Familien diesen Lebensabschnitt keineswegs nur negativ erleben. Ziel des Wettbewerbs ist es, die schönen Momente sichtbar zu machen“, so von Bohlen und Halbach. Damit diese Botschaft möglichst viele Menschen erreicht, hat das Team von Desideria die Open-Air-Fotokunstaussstellung ins Leben gerufen. Der Sparkassenverband Bayern hat das Pilotprojekt gefördert. Dank der Kooperation mit der AOK Bayern in der Direktion Memmingen-Unterallgäu sowie die Sparkasse Schwaben-Bodensee kann die Wanderausstellung nun in Memmingen Premiere feiern. Danach wird sie vom 13. bis 26. Oktober in Kelheim zu sehen sein.

Über die Open-Air-Fotoausstellung

Die Ausstellung umfasst insgesamt 24 Schwarzweiß- und Farbmotive. Gezeigt werden die Fotos und Serien der vier Preisträgerinnen sowie weitere Arbeiten, die die Jury mit einer „Besonderen Erwähnung“ würdigte. Zu jedem Bild gibt es einen Bildtext. Wer mehr über die Siegerbilder erfahren möchten, kann die jeweilige Hörgeschichte über einen QR-Code abrufen. Die Geschichten zu den Bildern sind zudem in einem Ausstellungsflyer nachzulesen.

Über den „Desideria Preis für Fotografie – Demenz neu sehen“

Beim Fotowettbewerb „Desideria Preis für Fotografie – Demenz neu sehen“ sind Profi-Fotografinnen und -Fotografen, Nachwuchstalente und Amateure aus ganz Deutschland aufgerufen, mit ihrer Kamera besondere und ungewöhnliche Augenblicke aus dem Alltag mit Demenz einzufangen. Ausgeschrieben wurde der Preis erstmals 2022 vom gemeinnützigen Verein Desideria Care e.V., München. Die Münchner Josef und Luise Kraft-Stiftung fördert den Wettbewerb finanziell. Für die ehrenamtliche Jury konnten namhafte Vertreter aus der Fotografen-, Medien- und Wissenschaftswelt gewonnen werden. Schirmherr des Fotopreises ist der Bayerische Staatsminister für Gesundheit und Pflege, Klaus Holetschek. Zudem unterstützt der Bremer Fotograf Hauke Dressler, der seinen an Alzheimer erkrankten Vater bis zu dessen Tod mit der Kamera begleitete, den Wettbewerb als Botschafter. Der „Desideria Preis für Fotografie – Demenz neu sehen“ ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert: Profis erhalten für das Siegerbild 5.000 Euro, junge Fotografen in der Ausbildung 3.000 Euro und Amateure 2.000 Euro.

Die Ausschreibung für den „Desideria Preis für Fotografie 2024 – Demenz neu sehen“ läuft vom 1. August 2023 bis zum 15. Juni 2024. Neuerdings können auch Bewerber aus Österreich teilnehmen. Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen sind auf der Website www.demenzneusehen.de veröffentlicht. Die Bewerbung ist nur online möglich.

Die Veranstalter: Desideria Care e.V.

Veranstalter des Fotowettbewerbs „Desideria Preis für Fotografie – Demenz neu sehen“ ist der gemeinnützige Verein Desideria Care e.V. in München. Desideria wurde 2017 von Désirée von Bohlen und Halbach gegründet. Der Verein unterstützt und stärkt Familien mit einem Angehörigen, der an Demenz erkrankt ist. Mit innovativen Angeboten gibt Desideria Betroffenen und ihren Angehörigen eine Perspektive. Eckpfeiler hierfür sind Wissen, Selbstfürsorge und Lebensqualität. Desideria setzt sich für eine demenzfreundliche Gesellschaft ein, in der Demenz kein Stigma ist. Ziel ist es, ein Umdenken in der Gesellschaft zu bewirken und mehr Teilhabe und Lebensqualität für betroffene Familien zu schaffen. Die Arbeit des Vereins finanziert sich über Spenden.

www.desideriacare.de

Pressekontakt

Petra Schmieder M.A.

Projektleitung „Desideria Preis für Fotografie 2024 – Demenz neu sehen“

Desideria Care e.V.

Lessingstr. 5

80336 München

Mobil +49 170 34 35 361

Büro München: +48 89 59 99 74 33

E-Mail: schmieder@desideriacare.de

Internet: www.demenzneusehen.de

Instagram: www.instagram.com/demenzneusehen